



Kulturhaus Alter Schlachthof e.V.

Ulrichertor 4 | 59494 Soest
Telefon 02921 / 31101
info@schlachthof-soest.de
www.schlachthof-soest.de

Steuer-Nr. 343 / 5846 / 0026
Vereinsregister Arnsberg Nr. 70656
Geschäftsführer: Thomas
Wachtendorf

the bottomline | NOT THE SURFACE Album Reisetour

Multi-Genre Cinematic Jazz

Samstag, 26. September 2026 | 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Kulturhaus Alter Schlachthof Soest | 59494 Soest

„Ein kongeniales und technisch hochtalentiertes Duo“ (Bernd Schöneck, KstA) Das Kölner Duo the bottomline rund um die Sängerin und Pianistin Franzis Lating und den Schlagzeuger Johannes Elia Nuß kommen in diesem Jahr mit ihrem langersehnten zweiten Studioalbum NOT THE SURFACE zurück, das am 23.10.26 bei dem Münchener Label enja & yellowbird records erscheint. Die beiden Tausendsassa beweisen damit einmal mehr ihr Gespür, mit ihrer Musik inhaltlich am Puls der Zeit zu sein. Dabei ist der Name des Albums Programm und the bottomline präsentieren mit diesem Longplayer eine neue Spielart ihres cineastisch-melancholischen Sounds. In den letzten Jahren tourten die beiden bereits erfolgreich mit ihrem Debütalbum quer durch Deutschland und begeisterten das Publikum ebenso wie die Fachpresse. Nun sind the bottomline mit NOT THE SURFACE zurück und bieten eine außerordentlich intensive musikalische Erfahrung, überzeugen mit gewohnter spielerischer Raffinesse, musikalischer Wandlungsfähigkeit, Lyrik mit Tiefgang und ausgefeilten Kompositionen, die dazu auch noch zum Tanzen einladen. ~ Franzis Lating (voc, keys, synth, nominiert für den Deutschen Jazzpreis 2026 in der Kategorie 22: „Musikvermittlung und Teilhabe“) und Johannes Elia Nuß (drums, synth) erschaffen eine tief berührende, fesselnde, wie zugleich entfesselnde Klangpoesie, in der sie weder ein risikoreiches Abenteuer scheuen, noch eine vertraute, geborgene Wärme vermissen lassen. Dabei betonen sie, dass es an den äußeren Rändern verschiedener Genres keine Trennschärfe gibt und verbinden Elemente aus dem Jazz, der Klassik, der elektronischen Musik und auch eingängigen Passagen, die man sonst aus dem Pop gewohnt ist, zu etwas, von dem man einfach nicht genug bekommen kann. the bottomline sind die Ton-Architekt_Innen von Songstrukturen, die wie theatralische Dramen, expressionistische Fabeln, die unweigerlich zum Tanzen animieren oder sinnliche Liebesbriefe an das Leben zwischen den Welten mäandern. Mit ihrem neuen Album NOT THE SURFACE (VÖ 23.10.2026 bei dem Münchener Label

enja & yellowbird records) setzten sie sich mit den Absurditäten der Gegenwart auseinander, aber auch mit der Notwendigkeit von Selbstwertschätzung, Empowerment und dem tiefen Glauben an die Liebe und der daraus resultierenden Hoffnung auf einen echten Wandel, der alle Menschen miteinschließt. Ihre virtuoson Live-Performances lassen den Alltag für den Moment in den Hintergrund treten. Dabei feiern Kritiker_innen und Publikum die Beiden gleichermaßen: „Schwere Schlagzeuggrooves unter elegantem Piano- und Keyboardspiel und einer Stimme, die vieles kann: Sich anschniegen, sich aufregen, anecken, flüstern, beschwören, brechen und drohen. Auf jeden Fall nicht kalt lassen.“ (Anja Buchmann | WDR 3 Jazz) “Ein kongeniales, musikalisch und technisch hochtalentiertes Duo. ‚the bottomline‘ überzeugten das Publikum restlos.“ (Bernd Schöneck | Kölner Stadt-Anzeiger)

VVK 18,60€ | Schüler*inenn & Studierende 12,50€

Tickets:

<https://customer05.ticketing.cloud.sap/online/index.php3?shopid=6&gotoperformance=13948>

Veranstalter:

Kulturhaus Alter Schlachthof Soest

Weitere Informationen: <https://thebottomline.earth/>

